

## Straßenbau – Ausbau „Barbaraweg“, Borkum

---

### Kenndaten:

- Baulänge: rd. 950 m
- Verkehrsfläche: rd. 5.500 m<sup>2</sup>
- Bordrinnen: rd. 950 m
- Fahrbahn: Pflaster
- RW-Kanal: DN 300 - DN 700



Vorhandener Ausbau „Barbaraweg“, Borkum

### Leistung:

---

- Grundlagenermittlung
- Vor- und Entwurfsplanung
- Genehmigungsplanung
- Ausführungsplanung
- Vorbereitung der Vergabe
- Mitwirkung bei der Vergabe
- Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung

### Beschreibung:

---

Die Stadt Borkum beabsichtigt, den „Barbaraweg“ auf einer Länge von ca. 950 m auszubauen. Durch einen unzureichenden Unterbau und eine langfristige verkehrliche Belastung weist die vorhandene Pflasterfahrbahn starke Unebenheiten und Spurrinnen auf, was auch die Funktionsfähigkeit der Oberflächenentwässerung stark einschränkt. Durch den Ausbau des „Barbaraweges“ auf eine Breite von 5,70 m einschließlich Bord- oder Pendelrinne wird ein ungehinderter Begegnungsverkehr zwischen Linienbus (LKW) und PKW auf der befestigten Fahrbahn und eine funktionierende Oberflächenentwässerung erreicht. Im Zuge des Ausbaus des „Barbarawegs“ ist auch die Verlegung einer Bushaltestelle notwendig. Problematisch und kostentreibend sind PAK-Belastungen im vorhandenen Straßenunterbau. Um die zu deponierenden Bodenmassen zu begrenzen, erfolgte über umfangreiche Beprobungen eine genaue Abgrenzung zu unbelasteten Bereichen.

Als Maßnahme der Trennung von Regen- und Schmutzwasser wird ein Regenwasserkanal DN 700 verlegt. Als Schmutzwasserkanal wird der vorhandene Mischwasserkanal weiter verwendet.